Petra Wagner

Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung©

als inklusives Praxiskonzept von multiprofessionellen Kita-Teams

©geschütztes Material von KINDERWELTEN/ISTA

Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung®

Fachstelle Kinderwelten für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung / www.kinderwelten.net
Arbeitsbereich im Institut für den Situationsansatz in der INA Berlin gGmbH / www.situationsansatz.de

ista Institut für den Situationsansatz

1

„Alle Kinder sind gleich,
jedes Kind ist besonders!“

©geschütztes Material von KINDERWELTEN/ISTA

Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung®

Fachstelle Kinderwelten für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung / www.kinderwelten.net
Arbeitsbereich im Institut für den Situationsansatz in der INA Berlin gGmbH / www.situationsansatz.de

ista Institut für den Situationsansatz

2

Wie können die gleichen Rechte aller Kinder realisiert werden, wo sie sich doch individuell und in ihren Lebensverhältnissen unterscheiden?

= Grundgedanke der Inklusion:

Unterschiede wertschätzen,

Teilhabe-Barrieren abbauen

©geschütztes Material von KINDERWELTEN/ISTA

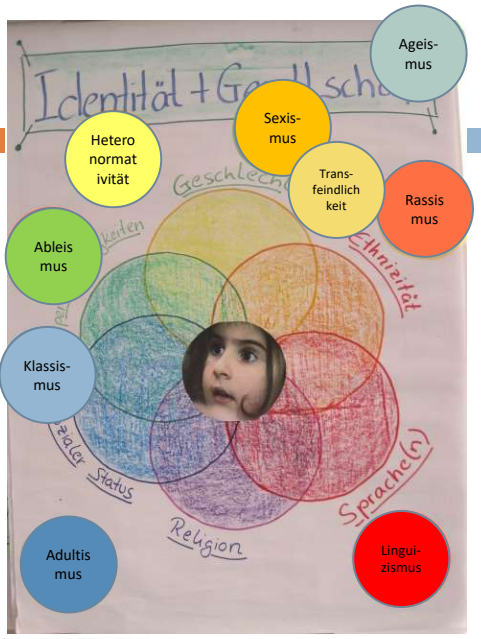
Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung®

Fachstelle Kinderwelten für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung / www.kinderwelten.net
Arbeitsbereich im Institut für den Situationsansatz in der INA Berlin gGmbH / www.situationsansatz.de

ista Institut für den Situationsansatz

3

4



Plakat: Annika Sulzer/ Fachstelle Kinderwelten

Identitätsentwicklung: Vielfalt und Diskriminierung

Identitäten-Blume

Kinder entwickeln ihre Identitäten in der Auseinandersetzung mit den Botschaften über Identitäts-Aspekte, die sie in ihrer Umgebung wahrnehmen. Wirksam sind insbesondere gesellschaftlich relevante Unterscheidungs-kategorien (Alter, Gender, Herkunft, sozialer Status, Behinderung etc.)

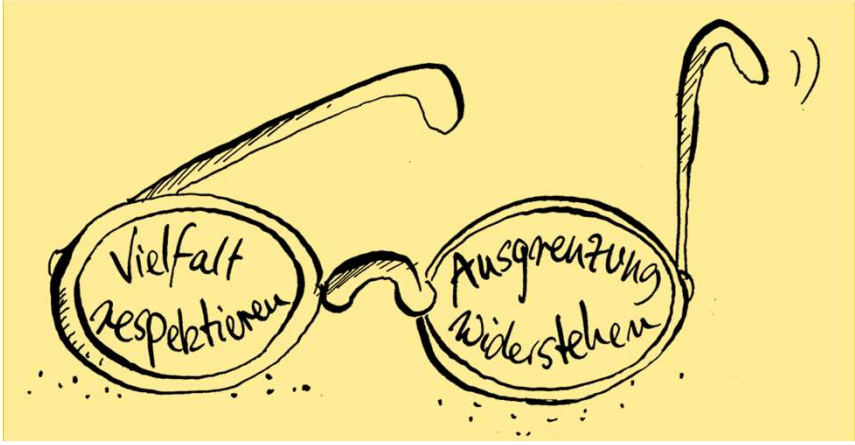
Diskriminierungs-Risiken

Entlang dieser Aspekte werden Ungleichbehandlungen und Benachteiligungen vorgenommen, gestützt von diskriminierenden Ideologien. Sie machen es Kindern schwer, bestimmte Aspekte ihrer Identität auf positive Weise zu entfalten.

©geschütztes Material von KINDERWELTEN/ISTA

5

Inklusive Blickschärfungen mit dem Ansatz Vorurteilsbewusster Bildung und Erziehung©



©geschütztes Material von KINDERWELTEN/ISTA

6

Vier Ziele Vorurteilsbewusster Bildung und Erziehung©

Ziel 1: Alle Kinder in ihren Identitäten bestärken

Ziel 2: Allen Kindern Erfahrungen mit Unterschieden ermöglichen

Ziel 3: Das kritische Denken über Einseitigkeiten und Ungerechtigkeit anregen

Ziel 4: Das Aktivwerden gegen Einseitigkeiten und Ungerechtigkeit ermutigen

Erfordert eine systematische Qualitätsentwicklung entlang der vier Ziele für Kinder, korrespondierend zu vier Zielen für Fachkräfte und Leitung und zu Qualitätsansprüchen für Kitaträger

©geschütztes Material von KINDERWELTEN/ISTA

Pädagogische Praxis vorurteilsbewusst gestalten in der…

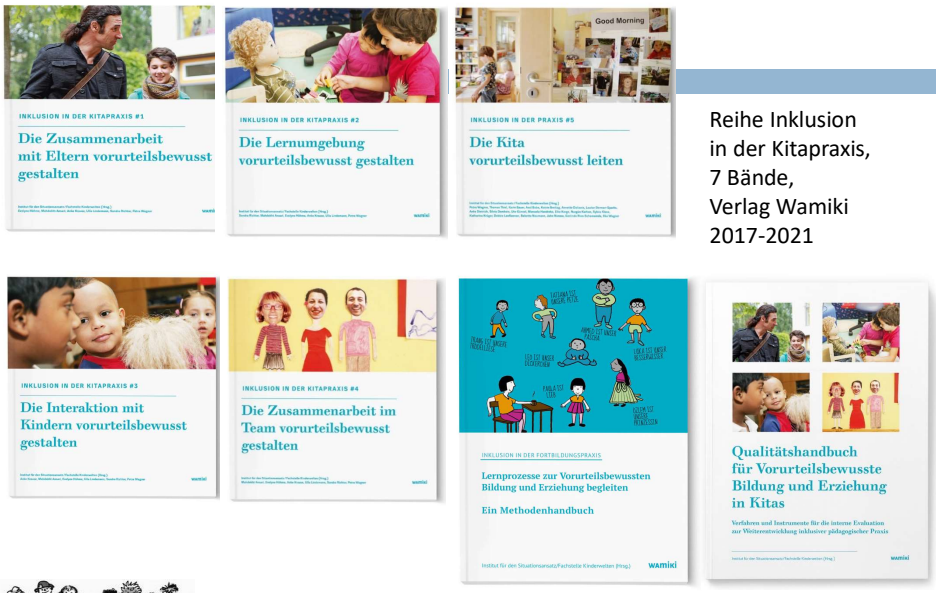
Lernumgebung

Interaktion mit Kindern

Zusammenarbeit Im Team

Zusammenarbeit mit Eltern

©geschütztes Material von KINDERWELTEN/ISTA



Reihe Inklusion
in der Kitapraxis,
7 Bände,
Verlag Wamiki
2017-2021

Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung®

Fachstelle Kinderwelten für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung / www.kinderwelten.net
Arbeitsbereich im Institut für den Situationsansatz in der INA Berlin gGmbH / www.situationsansatz.de

ista Institut für den Situationsansatz

9

Vielfalt im Kita-Team

im Hinblick auf

- Berufsabschlüsse, Qualifizierungen
- Berufserfahrungen im pädagogischen Bereich
- → Zunahme von Diversität mit Quereinstiegen und Kindheitspädagogik-Studienabschlüssen in den letzten Jahren

Vielfalt ist gleichzeitig schon immer vorhanden im Hinblick auf:

- Bildungswege
- Lebenssituationen
- Sozio-ökonomische Verhältnisse
- Familienkonstellationen
- Familienkulturen
- Mehrsprachigkeit
- Erfahrungen mit Migration
- Diskriminierungserfahrungen usw. usw.

©geschütztes Material von KINDERWELTEN/ISTA

Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung®

Fachstelle Kinderwelten für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung / www
Arbeitsbereich im Institut für den Situationsansatz in der INA Berlin gGmbH / ww

10

Vielfalt im Kita-Team

Ist eine Lernchance für Kinder und Erwachsene:

- **Horizonterweiterung**
  - Erfahrungen geschildert bekommen, die man selbst nicht gemacht hat
  - Andere Gepflogenheiten kennenlernen
  - Andere Sichtweisen kennenlernen
- **Dezentrierung**
  - Abkommen davon, dass der eigene Standpunkt der einzig richtige ist
  - Irritiert werden in dem, was man „normal“ oder „selbstverständlich“ findet

→ **Diversitätsorientierte Pädagogik:**

Es ist normal, dass wir verschieden sind!

©geschütztes Material von KINDERWELTEN/ISTA

Vielfalt im Kita-Team

Ist eine Lernchance für Kinder und Erwachsene:

- **Über soziale (Un-)Gerechtigkeit**
  - Lernen über Privilegien und Benachteiligungen
  - Und worin man selbst privilegiert oder benachteiligt ist
  - Wie Menschen gegen Ungerechtigkeit kämpfen/ gekämpft haben
- **Über Exklusion und Diskriminierung**
  - Wo überall es Barrieren gibt, die Menschen am Fortkommen hindern
  - Wie man Barrieren abbauen kann – damit alle mitmachen können

→ **Diskriminierungskritische Pädagogik:**

Klares Nein zu Diskriminierung und Ausgrenzung!

©geschütztes Material von KINDERWELTEN/ISTA

Vielfalt im Kita-Team – häufig unsichtbar

Befürchtungen:

- Verlust von Zugehörigkeit
- Die Information wird gegen einen verwendet

Was verhindert, dass Unterschiede im Team sichtbar werden?

→ Teamkultur, Betriebsklima

©geschütztes Material von KINDERWELTEN/ISTA

13

Was verhindert, dass Unterschiede im Team sichtbar werden?

Konsenskultur

= vermeidender Umgang mit Konflikten

Konflikte in der Kita aus Erzieher*innensicht*:

„Ich wollte, es gäbe keine…“

Projektpublikation Deutsches Jugendinstitut 2002

©geschütztes Material von KINDERWELTEN/ISTA

14

Was verhindert, dass Unterschiede im Team sichtbar werden?

Anpassungsdruck

häufig nach einer Rangfolge, die sich aufgrund des Alters oder des Dienstalters („Senioritätsprinzip“) ergibt, unabhängig von anderen Kriterien wie bspw. Leistung, Abschluss, fachlicher Argumentation

In einer Kitafortbildung: Soziometrische Aufstellung nach Alter, Frage nach Spannungen. Jüngere MA sagen, sie würden manches gerne anders machen, als es von den älteren MA gesetzt wird.
Ältere MA zu den Jüngsten: „Da werdet ihr auch noch hinkommen!“
Jüngere: „Das glauben wir nicht!“

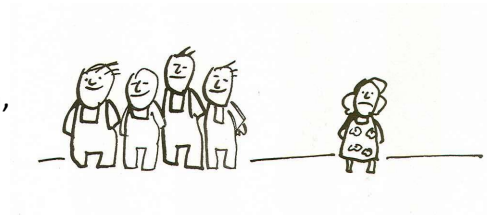
©geschütztes Material von KINDERWELTEN/ISTA

15

Was verhindert, dass Unterschiede im Team sichtbar werden?

Konformitätsdruck

Nichtduldung von Abweichungen zum Bisherigen, niemand darf glänzen, auffallen, rausfallen,
Alle müssen gleich sein
Alle machen alles



©geschütztes Material von KINDERWELTEN/ISTA

16

Was verhindert, dass Unterschiede im Team sichtbar werden?

Dominanzkultur

„Wir“ und „die anderen“
Wir sind der Maßstab: Das ist normal, nicht normal

Aus einer Kitakonzeption:
„In unserer Einrichtung sind auch die anderen Kulturen willkommen“

©geschütztes Material von KINDERWELTEN/ISTA

17

Diversitätsorientierte Arbeit

bringt Unterschiede zutage, zum Beispiel:

- Projekt über Vielfalt der Religionen
  → Aufschluss über religionsbezogene Ausgrenzungserfahrungen
- Erziehungsvorstellungen mit Eltern/Bezugspersonen
- Armutserfahrungen im Team
- Erfahrungen mit Flucht, Krieg, Vertreibung von Familien und Teammitgliedern

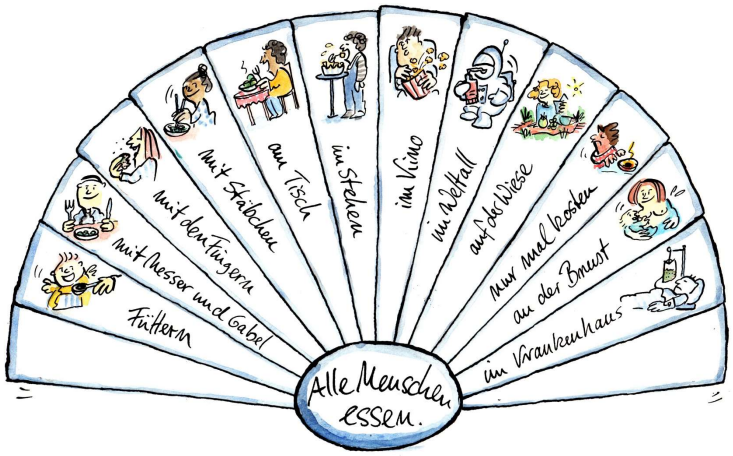
Usw. usw.

Methode, um übers Elternsein ins Gespräch zu kommen

©geschütztes Material von KINDERWELTEN/ISTA

18

Ja zu Unterschieden! Unterschiede sichtbar machen



©geschütztes Material von KINDERWELTEN/ISTA

Vielfalt respektieren: Gemeinsamkeiten sind der Ausgangspunkt für die Darstellung von Unterschieden. Sie sind jeweils eine Möglichkeit von vielen und stehen gleichwertig nebeneinander. Sie laden zum Vergleichen ein.

19

Ja zu Unterschieden – nein zu Ausgrenzung

Was es braucht:

- Explizite Bejahung von Unterschiedlichkeit,
  - als Tatsache in der sozialen Welt
  - und als möglicher Motor für Veränderungen/Weiterentwicklungen.
- Bei gleichzeitiger Klarheit in der Werteorientierung, die ein Nein bei Verletzungen von Rechten und bei Herabwürdigungen meint.
- Beides muss im Team erarbeitet werden und braucht Zeit für Reflexion, Verständigung und Vereinbarungen

Die zwei Seiten der Inklusionsmedaille!

©geschütztes Material von KINDERWELTEN/ISTA

20

Team-ABC

Auf welcher Basis möchten wir zukünftig zusammenarbeiten? → Intensive Auseinandersetzungen mit Werten und Normen, die jede*r Kolleg*in, bewusst oder unbewusst, in die Arbeit einfließen lässt. Welche sollen für die Arbeit als Team gelten?

Es gab lange Auseinandersetzungen mit einzelnen Begriffen, z.B. „Vertrauen“: Kann man Vertrauen einfordern und schenken oder muss man es sich erst verdienen?

Es gab Momente der Erschöpfung und Phasen der Begeisterung.

Am Ende schloss die Einrichtung das Handlungsfeld mit einem Team-ABC aus einzelnen Sätzen ab, die sowohl Sicherheit als auch Orientierung und damit einen Rahmen für die gemeinsame Zusammenarbeit bieten.

Als besonders wichtig benannten Kolleg*innen die intensive Auseinandersetzung mit den einzelnen Werten und Sätzen und das damit verbundene **Kennenlernen und Verstehen der Kolleg*innen**: „Wir arbeiten bereits so lange zusammen, aber erst jetzt verstehe ich, warum sie handeln, wie sie handeln.“

https://situationsansatz.de/publikationen/wir-machen-uns-auf-den-weg-kitas-qualifizieren-sich-fuer-vorurteilsbewusste-bildung-und-erziehung/

©geschütztes Material von KINDERWELTEN/ISTA

21

Routinen überprüfen: Ist das gerecht?

Das Verständnis von Gerechtigkeit und „gerechte Verteilung“überprüfen

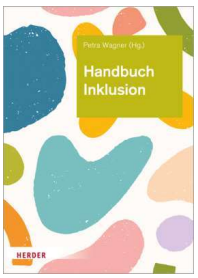
Bei ungleichen Voraussetzungen bewirkt Gleichbehandlung, dass Ausschlüsse verstärkt werden.
Also braucht es ungleiche Maßnahmen, um allen Kindern Teilhabe zu ermöglichen und damit Gerechtigkeit herzustellen.

Gleich ist nicht gerecht!

©geschütztes Material von KINDERWELTEN/ISTA

22

Publikationen der Fachstelle: Bücher



Wagner, Petra (2014): Was Kita-Kinder stark macht: Gemeinsam Vielfalt und Fairness erleben. Cornelsen

Wagner, Petra (Hrsg.) (2022): Handbuch Inklusion. Grundlagen einer vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung. Verlag Herder, Freiburg im Breisgau. (4. Auflage)

Richter, Sandra (2022): Vorurteilen und Diskriminierung in der Kita begegnen. Herder Verlag, Freiburg.

©geschütztes Material von KINDERWELTEN/ISTA

23

Reihe für die pädagogische Praxis: KiDs aktuell

https://situationsansatz.de in der Mediathek

©geschütztes Material von KINDERWELTEN/ISTA

24

Praxismaterialien

©geschütztes Material von KINDERWELTEN/ISTA

Pädagogisches Begleitmaterial
Download:
https://situationsansatz.de/wp-content/uploads/2022/01/IST-221122begleitheft-links-kor-WEB.pdf

Kinderbuch (5 Bände zweisprachig Deutsch-Arabisch, -Tigrinya, -Kurmanci, -Farsi, -Englisch)
Download beim Verlag https://www.vielundmehr.de/bilderbuecher/wir-kinder-aus-dem-fluechtlingsheim/

25

Kinderwelten-Infos

©geschütztes Material von KINDERWELTEN/ISTA

https://situationsansatz.de in der Mediathek
Für Kitaleitungen, Fachberater*innen und Trägervertreter*innen

26

Publikationen der Fachstelle für die Fortbildungspraxis

NEU!

Magazin der Fachstelle Kinderwelten: Fortbildungen – diversitätsorientiert und diskriminierungskritisch

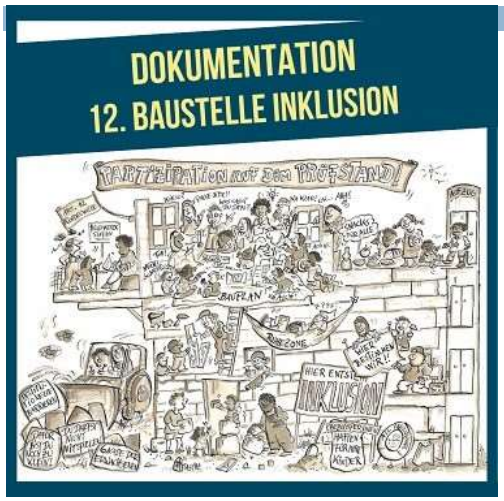
Ausgabe 1/2023:
Teamen im heterogenen Tandem
Download:
https://situationsansatz.de/publikationen/teamen-im-heterogenen-tandem/

Ausgabe 2/2023: Intervenieren bei Diskriminierung in Fortbildungen

©geschütztes Material von KINDERWELTEN/ISTA

27

Dokumentationen der jährlichen Fachtagungen „Baustelle Inklusion“



Tagungsdokus
mit Filmen und Texten seit 2010
https://baustellen.kinderwelten.net/

©geschütztes Material von KINDERWELTEN/ISTA

28

Expertisen und Recherchen

Sulzer, Annika/ Wagner, Petra (2011): Inklusion in Kindertageseinrichtungen: Qualifikationsanforderungen an die Fachkräfte. Expertise der WIFF, www.weiterbildungsinitiative.de

Wolter, Berit (2021): Demokratiebildung im Bereich Kita in den Bildungsprogrammen der Bundesländer"

Demnächst:
Trần, Hoa Mai (2024): Demokratiebildung in Verfahren der Qualitätsentwicklung in Kitas: Eine Dokumentenanalyse

©geschütztes Material von KINDERWELTEN/ISTA

29

Fachstelle Kinderwelten für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung©

www.kinderwelten.net

fachstelle@kinderwelten.net

Im Institut für den Situationsansatz in der INA Berlin gGmbH

Geschäftsstelle:
Fachstelle Kinderwelten im ISTA
Muskauer Str. 53, 10997 Berlin
Tel: +49 30 6953 9990
Leitung: Petra Wagner

@fs_kinderwelten

@Fachstelle.Kinderwelten

Fachstelle Kinderwelten

Jetzt zum Fachstellen-Newsletter anmelden und keine Infos mehr verpassen!:

©geschütztes Material von KINDERWELTEN/ISTA

30